96. Jahrgang

Juni 2022
Juli 2022

der Kirchenbote

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Wunsiedel

Die Sorge
um mein tägliches Brot
ist eine materielle Frage.

Die Sorge
um das Brot meines Bruders
ist eine geistliche Frage.

Nikolai Berdjajew

Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm. Denn Liebe ist stark wie der Tod.

Liebe Gemeinde!

Liebe, Lust und Leidenschaft spielen in der kirchlichen Verkündigung wohl eher selten eine hervorgehobene Rolle. Der Monatsspruch für diesen Juni aber weist in die entgegengesetzte Richtung. Da heißt es im Hohelied Salomos im 8. Kapitel: „Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm. Denn Liebe ist stark wie der Tod."

Von sich reden machen diese Worte vor allem als Trauspruch. Und sie lenken die Aufmerksamkeit ja auch hin auf die prägende Kraft von Liebe, Zuneigung und Zärtlichkeit. Wo zwei Menschen Feuer und Flamme füreinander sind, da verändert sich dadurch ihr ganzes Leben. Und der Zauber, der über einer solchen Beziehung liegt, kann auch von anderen wahrgenommen werden. Frisch Verliebten lässt es sich ansehen, wie sehr sie in gegenseitiger Zuneigung miteinander verbunden sind. Und vielleicht ist gerade auch diese Erfahrung der Grund dafür, dass Liebe nicht aufgeweckt und gestört werden soll, bis es ihr selbst gefällt.

Dabei aber ist das, was Mann und Frau füreinander empfinden können, in der biblischen Botschaft immer auch transparent für die Beziehung zwischen Gott und Mensch. So wird gerade in den Prophetenbüchern Gott manchmal als ein Liebhaber beschrieben, der voller Lust und Leidenschaft um sein auserwähltes Volk wirbt wie ein Mann um seine Braut. Und entsprechend groß sind dann auch Enttäuschung und Eifersucht, wenn die von Gott umworbenen Menschen sich anderen Göttern zuwenden.

In der Reformationszeit aber sind die Anhänger der reformatorischen Lehre auch mit Liebesliedern auf die Straße gegangen, um für die neu gewonnenen Überzeugungen zu werben. Mit Lust und Liebe haben sie davon gesungen, wie Gott sich in Jesus Christus den Menschen zugewendet hat, und der Sohn des Vaters im Himmel und Bruder der Menschen erklärt in einem der programmatischen Liedstrophen sogar: „Ich geb mich selber ganz für dich, da will ich für dich ringen; denn ich bin dein und du bist mein, und wo ich bleib, da sollst du sein, uns soll der Feind nicht scheiden."

Die Antwort des umworbenen Menschen aber soll natürlich nicht ausbleiben. Ein eindrucksvolles Beispiel dafür, wie der Mensch auf die Liebe Gottes antworten kann, gibt das Lied: „Liebe, die du mich zum Bilde deiner Gottheit hast gemacht." In den sieben Strophen dieses Liedes begegnet jeweils dreimal das Wort „Liebe", zuletzt stets in den siebenmal wiederkehrenden Worten: „Liebe, dir ergeb ich mich, dein zu bleiben ewiglich."

Und so lautet die vierte Strophe des genannten Liedes: „Liebe, die du Kraft und Leben, Licht und Wahrheit, Geist und Wort, Liebe, die sich ganz ergeben mir zum Heil und Seelenhort: Liebe, dir ergeb ich mich, dein zu bleiben ewiglich."

So wünsche ich Ihnen gerade in diesen stürmischen Zeiten, dass Sie immer wieder die Liebe Gottes erfahren und sie auch selbst erwidern können. Herzlich grüßt Sie

Ihr Pfarrer Klaus Göpfert

Regelungen Gottesdienste

Nach Beschluß des Kirchenvorstands gelten nun auch in den Gottesdiensten und bei den Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde keine Abstandsregeln mehr und ist die Maskenpflicht aufgehoben.

Das Abendmahl wird wieder im Halbkreis vor dem Altar gefeiert, dabei wird die Hostie von Pfarrerin oder Pfarrer in den Kelch (Wein oder Saft) getaucht und ausgeteilt. Die Praxis der letzten Wochen hat gezeigt, daß dies eine würdige Form ist, die auch bei der Gemeinde auf Zustimmung stößt.

Weiterhin wird wieder „Klingelbeutel" gesammelt, die „Ein-Körbchen-Lösung" hat ein Ende gefunden.

Herzliche Einladung zur

Atempause am Brunnenfest

"KRAFT ZUM LEBEN"

Jean-Paul-Platz/Stadtkirche
Sonntag, 19. Juni 2022
10.45 Uhr

Portrait von Dekan i.R. Werner Guth

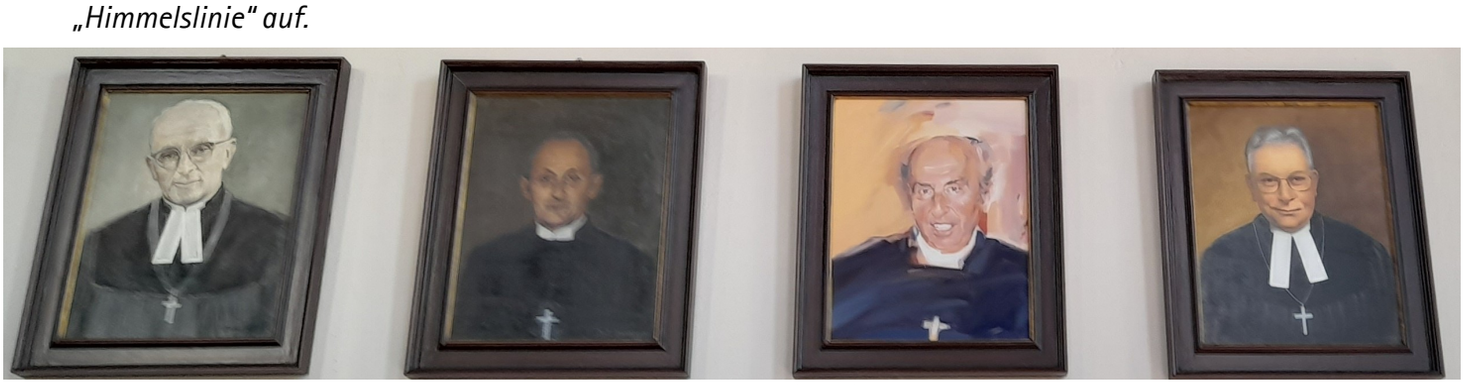
In der Reihe der Portraits der verstorbenen Wunsiedler Superintendenten und Dekane findet sich nun auch ein Portrait von Dekan i.R. Werner Guth.

Im Rahmen einer Andacht, zu der auch die Kinder von Werner Guth angereist waren, wurde das Bild enthüllt. Robert Steidl, der Künstler, schreibt zum Portrait: *Das Auge rechts befindet sich im Bildformat an der Stelle, wo sich eine horizontale und vertikale Linie im Goldenen Schnitt überkreuzen würden. Der Goldene Schnitt kommt durch die Teilung einer Strecke im Verhältnis 1,618 : 1 (M : m) zustande, wobei die größere Zahl M sich zur kleineren Zahl m wie M : m = Mm : M (z.B. 13 : 8 = 21 : 13) verhält. Es entsteht die sogenannte Goldene Reihe oder Goldene Spirale, die in zahlreichen Erscheinungen in der Natur auftreten. Das Kreuz befindet sich im Bildformat in der Mitte unten, löst sich von der „Erdlinie" und steigt über eine diagonale Achse zum Auge zur oberen Bildbegrenzung der „Himmelslinie" auf.*

Das Kreuz befindet sich im Bildformat in der Mitte unten, löst sich von der „Erdlinie" und steigt über eine diagonale Achse zum Auge zur oberen Bildbegrenzung der „Himmelslinie" auf. Der weiße Kragen und die helle Fläche rechts oben unterstützen diese Bewegung.

Der Kopf neigt sich leicht nach links zur ockerfarbenen Fläche, die hier wie die Farbe Gold das Himmelreich Gottes symbolisiert. Das untere Drittel im Bildformat wird von einem Dunkelblau beherrscht, das für Beständigkeit, Vertrauen und Zuverlässigkeit steht.

Die rote Fläche rechts hinter dem Kopf vermittelt: Wärme, Lebenskraft, Emotion, Geborgenheit und Aktivität. Das helle Purpur zeigt Würde. Die Hautfarben (Inkarnat) stehen im Wechselspiel von kalten und warmen Nuancen, steigern sich bis zu einem Orange und lassen das Portrait lebendig erscheinen.



Dekan Arold, Dekan Reissinger, Dekan Guth, Dekan Schmeckenbecher (v.l.n.r).

Beten und Handeln für unsere Partner in Tansania

Der Arbeitskreis für Partnerschaft, Mission und Entwicklung bittet darum, an Pfingsten für die Bibelschule Mwika zu beten. Gleichzeitig wird dann auch am Fuß des Kilimandscharo für uns in Deutschland gebetet. Die Fürbitten wurden von uns formuliert und nach Tansania geschickt. Umgekehrt haben wir Gebetsanliegen aus Afrika bekommen, die wir in einem der Pfingstgottesdienste ins Gebet nehmen.

Wer daheim dafür beten will, findet hier die Anliegen aus Mwika:

Gott, wir danken dir für die langjährige Partnerschaft. Wir bitten dich, dass dies weitergeht zu deiner Ehre. Schenke es, dass weiterhin junge Frauen und Männer zu treuen und engagierten geistlichen Leitern ausgebildet werden. Hilf ihnen danach in ihrem Dienst, dass sie den großen Auftrag erfüllen, Menschen zu Jesus Christus zu bringen.

Segne alle, die mit ihren Spenden einen Beitrag für die Ausbildung und den Entwicklungsprozess am College leisten. Lass neue Unterstützer dazukommen. Wir bitten dich auch für alle, die für den Dienst an Waisenkindern, Witwen und Notleidenden spenden.

Wir danken dir für manche Bewahrung in der schweren Zeit der Covid 19 Pandemie. Lass uns nicht vergessen, dass wir in deinen Händen sind und wir weiter total von deinem Schutz und deiner Führung abhängen.

Wir bitten dich angesichts der Auswirkungen des Russland-Ukraine-Kriegs um wirtschaftliche Stabilität. Bitte greife ein und stoppe den Krieg. Bringe Liebe und Frieden überall in der Welt.

Verhindere, dass die weltweiten Entscheidungsträger unser Wohlergehen ruinieren.

Klimawandel, Wetter und Naturgewalten machen Angst. Wir bitten um Bewahrung für Mensch und Umwelt. Hilf den Familien, ihren Kindern christliche Werte beizubringen. Schenke der evangelisch-lutherischen Kirche von Tansania Einigkeit.

Am Mwika-College der evangelisch-lutherischen Kirche von Tansania bekommen fast 400 afrikanische Studentinnen und Studenten eine qualifizierte Ausbildung zu kirchlichen Mitarbeitern wie Evangelisten, Sozialarbeitern, Kirchenmusikern oder Pfarrern. Diese leisten anschließend einen wertvollen Dienst in den Kirchengemeinden und im ganzen Land. Die Partner sind sehr dankbar für unsere finanzielle Hilfe. Aktuell werden Spendengelder für die Fertigstellung von Mensa und Küche und für Stipendien verwendet.

Vielen Dank fürs Beten und für alle finanzielle Unterstützung!

Jürgen Schödel

(Dekanatsmissionspfarrer)

Erwachsenenbildung Zahlen in der Bibel

Herzliche Einladung zum Vortrag mit Dekan Bauer am Mittwoch, 13. Juli, um 19:30 Uhr im kleinen Saal des Gemeindehauses.

Frühjahrsaktion am Friedhof

Wir danken allen herzlich, die mit uns am 30. April auf dem Friedhof aktiv waren.

Die Stimmung war gut und viel haben wir dabei geschafft. Das ist eine gute Grundlage für den Sommer ... und für den Herbst werden wir wieder zu einem Samstagvormittag am Friedhof einladen.

Orgelmusik zur Marktzeit in der Stadtkirche St. Veit

Samstag, 4. Juni - 11 Uhr, *Trompete & Orgel*
Dieter Lederer, Trompete
KMD Reinhold Schelter, Orgel

Samstag, 11. Juni – 11 Uhr,
KMD Constanze Schweizer-Elser

Samstag, 18. Juni - 11 Uhr, *Gebet*
Kirsten Obelgönner, Alt
Ulrike Schelter-Baudach, Orgel

Samstag, 25. Juni – 11 Uhr, *Blockflöte & Orgel*
KMD Markus Nickel, Blockflöte
KMD Reinhold Schelter, Orgel

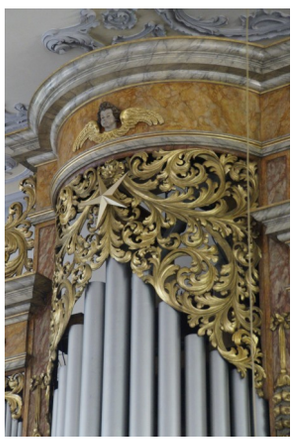
Samstag, 2. Juli – 11 Uhr
Ulrike Schelter-Baudach

Samstag, 9. Juli - 11 Uhr,
Komponisten aus Amerika
Sebastian Greim

Samstag, 16. Juli – 11 Uhr,
Markus Jung, Violoncello
Olena Kokidko, Orgel

Samstag, 23. Juli – 11 Uhr,
KMD Georg Stanek

Samstag, 30. Juli – 11 Uhr,
KMD Reinhold Schelter



Serenade

Mittwoch, 20. Juli – 18 Uhr

Jean-Paul-Platz vor der

Stadtkirche

mit Posaunenchor, Kantorei,
Kinder- und Jugendchor

Orgelkonzert für Kinder

Montag, 18. Juli und Dienstag, 19. Juli
jeweils 10 Uhr, Stadtkirche
Orgelkonzert für Kinder Arche Noah
mit Musik von J.S. Bach, zusammengestellt
von Johannes Matthias Michel
für Schülerinnen und Schüler
der Jean-Paul-Grundschule Wunsiedel
Sprecherin: Ulrike Schelter-Baudach
An der Orgel: KMD Reinhold Schelter

KONVENT DER ACHTSAMKEIT

Vollversammlung der Evangelischen Jugend Fichtelgebirge

24.–26.06.22

Jugendheim Vordorf 42,
95709 Tröstau
Kosten: 20 €
Anmeldeschluss: 20. Juni 2022

EVANGELISCHE JUGEND Fichtelgebirge

SCAN ME

BJR Bayerischer Jugendring

Gefördert durch den BJR aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans der Bayerischen Staatsregierung.

EVANGELISCHE JUGEND Fichtelgebirge

Der Kindermitmachzirkus

Peppperoni lädt ein!

29. Juli bis 01. August 2022
oder
03. bis 06. August 2022

Für Kinder von 8 bis 12 Jahren
am Goldberg in Selb

Kosten: 38 € – Geschwisterkinder 33 €
Ermäßigung von 3 € pro Kind mit dem
Sommerpass des Landkreises Wunsiedel

Anmeldung

Online auf www.ej-fichtelgebirge.de
oder
Anmeldeabschnitt anfordern/ abgeben bei:

Miriam Zöllner
0176 57 72 93 77
Miriam.Zoellner@elkb.de
Pfaffenleithe 10, Selb

Stefanie Unglaub
0159 01 60 41 46
Stefanie.Unglaub@elkb.de
Pfarrfhof 2, Marktredwitz

AN ENGLISH CRIME-WEEK

13.06.-17.06.2022 8-16 Uhr / Freitag bis 14 Uhr
im evangelischen Gemeindehaus Wunsiedel

Für Schüler*innen der **7.-9. Klasse**

Ihr wollt eure englischen Sprachkenntnisse verbessern oder hättet gerne mehr Selbstvertrauen im Gebrauch der Sprache? Ihr seid kreativ und habt Lust, euren eigenen Krimi zu erstellen?

Dann kommt zu unserer englischen Woche - ohne Unterrichtseinheiten, dafür „learning by doing", das heißt wir besprechen unsere Aktionen auf Englisch.

Euch erwartet eine spannende Woche voller krimineller Energie und jeder Menge Spaß: Spannungsbögen, alkoholfreie Cocktails, Werwölfe, unser Quidditch-Turnier und vieles mehr!

Das Ferienangebot wird von der gfi Hochfranken in Kooperation mit der evangelischen Kirchengemeinde Wunsiedel veranstaltet und gefördert durch den Bayerischen Jugendring.

BJR Bayerischer Jugendring

Hiermit melde ich mein Kind _____ Jahrgangsstufe _____
verbindlich zur englischen Woche an. Die Gebühr von 40 Euro, bzw. 37 Euro für ein Geschwisterkind, werde ich nach Erhalt der Anmeldebestätigung überweisen.

Name, Vorname Erziehungsberechtigte/ r _____
Anschrift Erziehungsberechtigte / r _____
Telefonnummer Erziehungsberechtigte / r _____

Datum, Unterschrift Erziehungsberechtigte / r _____

Die Anmeldung senden Sie bitte an: gfi Hochfranken, Wölsauer Str. 22, 95615 Marktredwitz.
Rückfragen unter 09231 9656 – 20

Am 17. Mai 2022 fand ein Gottesdienst für geflüchtete Ukrainerinnen und Ukrainer in der Wunsiedler Stadtkirche St. Veit statt. Gut 60 Personen aus verschiedenen Orten des Landkreises nahmen teil. Gestaltet wurde er von Pfr Ralf Haska, Marktleuthen (2009-2015 Pastor von St. Katharina, Kiew) und Pfr. Jörg Mahler, Röslau (2009-2012 Pastor des Kirchenkreises Krim), die Orgel spielte KMD Reinhold Schelter. Irina Franz und Olena Kokidko übersetzten ins Russische und Ukrainische.

Thema war der 23. Psalm: Er hilft, das Gute zu sehen, das Gott als der gute Hirte dem eigenen Leben geschenkt hat, aber v.a. auch im dunklen Tal des Kriegs, angesichts von Leid und Tod die Hoffnung nicht zu verlieren, denn Jesus Christus ist als der gute Hirte bei uns und lässt seine Herde nicht im Stich.

Der Glaube schenkt Kraft und Hoffnung. Im Gebet wurde für die Menschen und den Frieden in der Ukraine gebetet, zu meditativer Orgelmusik haben die Gottesdienstbesucher eigene Gebete vor Gott gebracht und dazu jeweils eine Kerze entzündet.

Im Anschluss an den Gottesdienst fand ein Empfang auf dem Kirchenvorplatz mit Kaffee und Kuchen mit angeregten Gesprächen statt. Etliche Ukrainerinnen und Ukrainer beeindruckte besonders das Orgelspiel, manche zeigten Interesse am Gospelchor, an Bibellektüre und an der Taufe. Die Dankbarkeit für dieses geistliche Angebot war sehr groß.

(J. Mahler)

Neuer Konfirmandenkurs in Holenbrunn

Auch in Holenbrunn beginnt nach den Pfingstferien ein neuer Konfirmandenkurs. Der Gottesdienst zu der Einführung findet am Sonntag, 10. Juli um 10.15 Uhr in der Martin-Luther-Gedächtniskirche in Holenbrunn statt. Neben Eltern und Paten ist insbesondere auch die Gemeinde dazu eingeladen, die jungen Leute im gottesdienstlichen Rahmen zu begrüßen. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden bereichern gerade auch im Sprengel Holenbrunn das Gemeindeleben und haben es verdient, von der Gemeinde wahrgenommen und begleitet zu werden.

Klaus Göpfert, Pfarrer

Nachmittagskaffee

Seien Sie herzlich eingeladen zu unseren nächsten Terminen im großen Saal des Gemeindehauses

am Donnerstag, 23. Juni, 14.30 Uhr - 16.00 Uhr

am Donnerstag, 21. Juli, 14.30 Uhr - 16.00 Uhr

Themen standen bei Drucklegung noch nicht fest. Bitte beachten Sie die Aushänge.

Gerne organisieren wir Fahrdienste, wenn Ihnen das Kommen ansonsten schwerfällt.

Bitte geben Sie im Pfarramt (6181) Bescheid.

Juni 2022

1. Juni, Mittwoch

19.00 Uhr Katharinenberg (Neiber/Vogl)
20 Jahre Seligpreisungen am Katharer
Ökumenischer Gottesdienst

---

5. Juni, Pfingstsonntag

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth. *Sach 4,6b*

08.30 Uhr Friedhofskirche (Bauer)
10.00 Uhr Stadtkirche (Bauer)
10.15 Uhr Holenbrunn (Göpfert)
mit Abendmahl
Kollekte: Ökumenische Arbeit Bayern
18.00 Uhr Friedhofskirche
Gießandacht
Kollekte: Ökumenische Arbeit Bayern

---

6. Juni, Montag, Pfingstmontag

10.00 Uhr Katharinenberg (Böhringer)
Kollekte: Käthe-Luther-Kinderhaus

---

12. Juni, Trinitatis

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen. *2. Kor 13,13*

10.00 Uhr Stadtkirche (Böhringer)
Jubelkonfirmation mit Posaunenchor
(Diamant/Eisern/Gnaden)
Kollekte: Diakonisches Werk Bayern II
18.00 Uhr Friedhofskirche
Gießandacht

19. Juni, 1. Sonntag nach Trinitatis

Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich. *Lk 10,16a*

10.45 Uhr Jean-Paul-Platz (Neiber & Team)
Atempause
10.15 Uhr Holenbrunn (Böhringer)
Kollekte: Jugendarbeit im Dekanat
18.00 Uhr Friedhofskirche
Gießandacht

---

22. Juni, Mittwoch

19.00 Uhr Katharinenberg (Böhringer)
Abendgottesdienst

---

26. Juni, 2. Sonntag nach Trinitatis

Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. *Mt 11,28*

08.30 Uhr Katharinenberg (Bauer)
10.00 Uhr Stadtkirche (Bauer)
Kollekte: Lutherischer Weltbund
18.00 Uhr Friedhofskirche
Gießandacht

Herzliche Einladung zur

„Atempause"

Kraft zum Leben

Sonntag, 19. Juni 2022, 10.45 Uhr
Stadtkirche St. Veit

Juli 2022

3. Juli, 3. Sonntag nach Trinitatis

Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist. *Lk 19,10*

08.30 Uhr Friedhofskirche (Neiber)
10.00 Uhr Stadtkirche (Neiber)
anschließend Kirchenkaffee
Kollekte: Orgelsanierung
18.00 Uhr Friedhofskirche
Gießandacht

---

6. Juli, Mittwoch

19.00 Uhr Katharinenberg (Neiber)
Abendgottesdienst

---

10. Juli, 4. Sonntag nach Trinitatis

Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. *Gal 6,2*

08.30 Uhr Friedhofskirche (Bauer)
10.15 Uhr Holenbrunn (Göpfert)
mit Konfirmandenvorstellung
11.15 Uhr Waldkindergarten
Sonntagsinsel
Kollekte: EKBB
18.00 Uhr Friedhofskirche
Gießandacht

Die Sonntagsinsel
Bunter Mitmachgottesdienst
für die ganze Familien
Sonntag, 10. Juli 2022, 11.15 Uhr
Waldkindergarten
Biengartenweg

KIRCHE MIT KINDERN

17. Juli, 5. Sonntag nach Trinitatis

Aus Gnade seid ihr gerettet durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es. *Eph 2,8*

10.30 Uhr Stadtkirche (Böhringer/Neiber)
Konfirmandenvorstellung
gleichzeitig Kindergottesdienst
anschl. ökum. Kirchenfest
Kollekte: Aktion 1+1
18.00 Uhr Friedhofskirche
Gießandacht

---

24. Juli, 6. Sonntag nach Trinitatis

So spricht der HERR, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! *Jes 43,1*

08.30 Uhr Katharinenberg (Bauer)
10.00 Uhr Stadtkirche (Bauer)
10.15 Uhr Holenbrunn (Göpfert)
Kollekte: Konfirmandenarbeit
18.00 Uhr Friedhofskirche
Gießandacht

---

31. Juli, 7. Sonntag nach Trinitatis

So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. *Eph 2,19*

08.30 Uhr Friedhofskirche (Neiber)
10.00 Uhr Stadtkirche (Neiber)
Kollekte: Kirchen in Mecklenburg
18.00 Uhr Friedhofskirche
Gießandacht

Du stellst meine Füße auf weiten Raum (Psalm 31,9b)

Berggottesdienste im Fichtelgebirge und im Steinwald 2022

Willkommen zu unseren Berggottesdiensten! Alle sind willkommen: die in unserer schönen Gegend wohnen, genauso wie Urlaubsgäste. Ich lade Sie herzlich ein - zusammen mit den elf Kirchengemeinden, die diese elf Gottes-dienste auf elf Bergen durchführen.

Auf Bergen und Hügeln kommen wir dem Himmel über uns näher und lassen den Alltag hinter uns zurück. Die Weite des Horizonts lässt den Blick schweifen. Fast unwillkürlich atmen wir auf, der Bauch entspannt sich, die Seele wird ruhig.

Der Blick in die Weite der Landschaft ist wie ein Symbol dafür, dass Gott uns Raum zum Leben schenkt - weiten Raum.

Erleben Sie diese lebensspendende Weite Gottes. Feiern Sie mit uns Gottesdienst auf dem Berg - wir freuen uns auf Sie!

Ihre Dr. Dorothea Greiner, Regionalbischöfin

Die ersten fünf Gipfelgottesdienste finden statt:

Sonntag, 26.06., 10.00 Uhr, Rudolfstein, Weißenstadt

Sonntag, 03.07., 09.30 Uhr, Epprechtstein, Kirchenlamitz

Sonntag, 17.07., 11.00 Uhr, Kösseine, Bad Alexandersbad

Sonntag, 24.07., 10.00 Uhr, Ruine Waldeck, Kulmregion

Sonntag, 31.07., 10.00 Uhr, Waldstein, Zell/Sparneck

Weitere Informationen finden Sie auf unserem Berggottesdienstflyer.

Baumpflanzaktion der Holenbrunner Konfirmanden

Schon zum dritten Mal konnten die Holenbrunner Konfirmandinnen und Konfirmanden zusammen mit dem Obst- und Gartenbauverein Holenbrunn und Pfarrer Klaus Göpfert einen Obstbaum am Fahrradweg beim Kreisverkehr in Holenbrunn pflanzen.

Nach einer kurzen Lesung von Pfarrer Göpfert und einem gemeinsamen Gebet, haben die fünf Konfirmandinnen und Konfirmanden den Zwetschgenbaum eingepflanzt, gegossen und ein Baumschutzgitter rumgebunden.

„Der Baum soll die Konfirmandinnen und Konfirmanden an ihre Konfirmationszeit erinnern," betont Thomas Pöhlmann, Erster Vorsitzender des Obst- und Gartenbauvereins Holenbrunn.

Konfirmation und Silberne Konfirmation 2022

Konfirmation Holenbrunn am 10. April 22 mit Pfr. Klaus Göpfert

Konfirmation Wunsiedel am 24. April 22 mit Pfr. H.-C. Neiber

Konfirmation Wunsiedel am 24. April 22 mit Pfrin. Susanne Böhringer

Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist

gebe dir seine Gnade:

Schutz und Schirm vor allem Argen,

Stärke und Hilfe zu allem Guten,

daß du bewahrt wirst im Glauben

zum ewigen Leben.

Silberne Konfirmation am 8. Mai 22 mit Pfr. H.-C. Neiber

EBZ Bad Alexandersbad – Das Bildungszentrum stellt sich neu auf

Über sechzig Jahre gibt es das EBZ Bad Alexandersbad nun schon. Seine Bildungsangebote sind weit gefächert. Von geistlicher Bildung über politische und Umweltbildung bis zu Kreativkursen und geistlichem Tanz reichen die Angebote. Ganz abgesehen von dem Unterkunftsangebot und der vielgerühmten Küche für zahllose Fortbildungen und Gruppen aus Kirche und Gesellschaft. Die Renovierung der letzten Jahre brachte das Haus auf einen zeitgemäßen Standard. „Unverzichtbar für die Region!" nennen es daher viele kirchliche und weltliche Vertreterinnen und Vertreter.

Viele Jahre gehörte man gemeinsam mit den Häusern in Pappenheim und auf dem Hesselberg zu einem Trägerverein. Diese Zeit naht sich nun Ihrem Ende. Das EBZ macht sich selbstständig.

Eine Vielzahl organisatorischer Gründe ist dafür ausschlaggebend. Den Verantwortlichen war vor allem wichtig, dass die wesentlichen Entscheidungen auch in Zukunft vor Ort fallen.

Das EBZ soll weiter ein starker Vertreter evangelischer Bildungsarbeit und ein Gesprächsforum für unsere Region sein. Dies ist nach Auffassung der Beteiligten in einem eigenen Trägerverein am besten umzusetzen.

Sie wollen das EBZ Bad Alexandersbad unterstützen? Herzlich gerne! Wie? Ganz einfach: Kommen Sie zur

Gründungsversammlung des neuen Trägervereins „Evangelisches Bildungs- und Tagungszentrum Bad Alexandersbad e. V" am Freitag, den 24. Juni 2022 (Johanni) um 15:00 Uhr im EBZ Bad Alexandersbad.

Lassen Sie sich informieren. Heben Sie mit uns den neuen Verein aus der Taufe und werden Sie Gründungsmitglied. Die Kaffeetafel ist gerichtet. Wir freuen uns auf Sie!

Andreas Beneker

Foto: Die zukünftige Doppelspitze des Hauses, Pfr. Andreas Beneker als theologischer Leiter und Frau Brigitte Hanft als wirtschaftliche Leiterin

---

MAV Wunsiedel

Die neue Mitarbeitervertretung Wunsiedel wurde zum 30.04.2022 gewählt. Ab 01. Mai 2022 beginnt die neue Periode, die 5 Jahre dauert.

Hier wurden gewählt von links: Jasmin Weiß (Schwerbehindertenbeauftragte), Reinhold Schelter (1. Vorsitzender), Sabine Zager (Beisitzerin), Karin Neuper-Schenkl (2. Vorsitzende), Norbert Dürbeck (Schriftführer), Barbara Foerster (Beisitzerin), Karin Pastwa (Beisitzerin), Grit Verständig (Beisitzerin) und nicht mit auf dem Foto Martina Busch (Beisitzerin).

Die MAV Wunsiedel ist über das Dekanat Wunsiedel unter der Telefonnummer 09232-6181 oder 09232-600661 und email: mav.wunsiedel@elkb.de erreichbar.

Bitte melden Sie sich bei Bedarf, die neuen Sprechstunden werden noch festgelegt und Ihnen rechtzeitig mitgeteilt.

Auf eine gute Zusammenarbeit freut sich Ihre/Eure MAV.

Pflanz- und Gartenaktion in der Kinderkrippe Zwergerlbande

Endlich war es uns wieder möglich, Eltern zum Gartentag in die Zwergerlbande einzuladen. Gemeinsam haben wir den Garten von Unkraut befreit, die Spielsachen überprüft und gereinigt, sowie unseren Funktionsraum Garten wieder vorbereitet, sodass er nicht nur zum Spielen sondern auch zum Entdecken einlädt. Der Fußpfad wurde erneuert, die Schirme aufgestellt und der Sandkasten mit Sand befüllt. Eine „gscheide" Brotzeit war natürlich auch mit dabei.

Seit Frühlingsbeginn, seit Leben in die Natur eingekehrt ist, die Blumen wachsen und die Sonne scheint, befassen wir uns mit dem Leben und der Schöpfung.

Wir sehen, was Gott uns schenkt und was durch Wasser und Licht zum Leben erwacht. Dabei haben wir selbst Blumen gesät, ein Insektenhotel aufgestellt und in unserem neuen Hochbeet, das uns die VR-Bank spendete, die ersten Pflanzen gesetzt.

Bald können wir Radieschen, Karotten und Gurken ernten. Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns fleißig unterstützt haben.

Ökumenisches Kirchenfest 2022 am 17. Juli (von Günter Vogl)

Es tut gut, endlich wieder gemeinsam zu feiern. Nachdem in den letzten beiden Jahren „nur" die Gottesdienste stattfinden konnten, können wir heuer wieder in größerem Rahmen feiern. Wie immer beginnt das Fest mit den Gottesdiensten um 10.30 Uhr in St. Veit und in der Zwölf-Apostel-Kirche. Um 11.15 Uhr ziehen beide Gemeinden aus ihren Kirchen aus und aufeinander zu, treffen sich am Marktplatz zum gemeinsamen Gebet, Liedern und Segen.

Danach gibt es auf dem Senestreyplatz oder im Pfarrheim St. Wolfgang die Möglichkeit, sich mit Essen und Trinken zu versorgen – was es gibt, wird erst geplant.

Kaffee gibt es gleich im Anschluss an das Mittagessen (ein herzliches Dankeschön allen, die einen Kuchen spenden). Einige inhaltliche Punkte sind in Vorbereitung, der Weltladen hat geöffnet. Wir freuen uns auf gute Gespräche und angenehme Begegnungen. Gegen 15.00 Uhr wird das Fest (vielleicht mit einem kleinen Konzert in der Kirche) zu Ende gehen. Ich danke jetzt schon dem Arbeitskreis „Feste und Feiern" des Pfarrgemeinderates und allen Helferinnen und Helfern aus der evangelischen und katholischen Gemeinde.

Büroräume am Marktplatz

Im 2. OG des Gebäudes Markplatz 5 sind noch einige Räume zu vermieten, die sich für Praxen oder Büros sehr gut eignen. Ein Aufzug ist vorhanden, ebenso eine barrierefreie Toilette, dazu weitere Toiletten. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Dekan Bauer.

Abgeschlossen werden die Baumaßnahmen wohl im Jahr 2023. Im Moment können noch besondere Wünsche bei Raumaufteilung, Verkabelung usw. berücksichtig werden. Besichtigung wie auch Anmietung nur von zwei oder drei Räumen ist möglich.

TAUFEN

Oskar Mayer-Seibold
Johann Ruckdeschel
Simon Spiegl
Ida Schicker
Fin Schicker
Fabian Schreier

HErr, du bist unsere Zuflucht für und für.
Ehe denn die Berge wurden
und die Erde und die Welt geschaffen wurden,
bist du, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit.
(Psalm 90,1)

VERSTORBENE

Vladimir Dolgov-Weimer, 67 J.
Artur Schübel, 90 Jahre
Armin Hollering, 82 Jahre
Wilhelm Grimm, 88 Jahre
Klaus-Dieter Kroha, 67 Jahre
Juliane Wolf, 45 Jahre
Gudrun Tiller-Nürnberger, geb. Tiller, 69 Jahre
Lucie Hiergeist, geb. Kreger, 87 J.
Eleonore Frohmader, geb. Unglaub, 85 Jahre
Walli Ernstberger, geb. Illing, 86 Jahre
Ilse Milzarek, geb. Schöffel, 84 J.
Günter Beher, 72 Jahre
Agnes Kühlein, geb. Bauriedel, 93 Jahre
Waltraud Hafner, geb. Köhler, 79 Jahre
Emmi Nürnberger, geb. Popel, 84 Jahre
Wolfgang Buchta, 77 Jahre
Gertrud Schöffel, geb. Totzauer, 98 Jahre
Wolfgang Mörtel, 59 Jahre
Nikolai Betz, geb. Korobov, 69 Jahre
Emma Rogler, geb. Sommerer, 99 Jahre

BESONDERE GEBURTSTAGE

JUNI 2022

Benker Almut, 80 Jahre
Bickel Christa, 81 Jahre
Ecker Amalie, 84 Jahre
Greger Werner, 82 Jahre
Heid Eckhard, 83 Jahre
Horn Herbert, 75 Jahre
Knauz Wilhelm, 75 Jahre
Koch Irma, 94 Jahre
Köppel Irmgard, 75 Jahre
Krögel Helga, 87 Jahre
Liebs Lina, 89 Jahre
Meyer Grete, 81 Jahre
Morgner Margot, 86 Jahre
Ponader Erika, 86 Jahre
Römhild Richard, 82 Jahre
Scharnagl Konrad, 75 Jahre
Sprung Hubert, 81 Jahre
Unglaub Barbara, 81 Jahre
Weiß Günther, 75 Jahre
Wiedemann Hildegard, 80 J.
Wurm Liesa, 95 Jahre

Hab Lob und Ehr, hab Preis und Dank
für die bisher'ge Treue,
die du, o Gott, mir lebenslang
bewiesen täglich neue.
In mein Gedächtnis schreib ich an:
der Herr hat Großes mir getan,
bis hierher mir geholfen.
EG 329,2

JULI 2022

Bauer Gunda, 85 Jahre
Bauriedel Anneliese, 82 Jahre
Bormann Erhard, 81 Jahre
Feese Wolfgang, 82 Jahre
Fehler Heinrich, 84 Jahre
Flessa Erika, 85 Jahre
Grumme Erika, 84 Jahre
Hennig Gisela, 84 Jahre
Hüttel Dr. Werner, 75 Jahre
Jahn Hannelore, 75 Jahre
Kroher Reinhard, 75 Jahre
Kühnle Gustav, 75 Jahre
Kunz Otto, 81 Jahre
Lang Sigrid, 80 Jahre
Ley Dr. Wolfram, 84 Jahre
Mersch Emmanuel, 86 Jahre
Müller Rudolf, 87 Jahre
Neupert Margarete, 89 Jahre
Ottner Siegfried, 80 Jahre
Prell Helmut, 82 Jahre
Riedelbauch Rita, 75 Jahre
Schmidt Helmut, 84 Jahre
Schmidt Ruth, 83 Jahre
Söll Roland, 86 Jahre
Suttner Anna, 91 Jahre
Vogel Hannelore, 80 Jahre
Wiesner Margarete, 84 Jahre
Wolf Emma, 81 Jahre
Wölfel Erich, 82 Jahre
Wunderlich Margarethe, 86 Jahre
Zink Gisela, 75 Jahre

Fahrradtour mit Orgelführung - Männerarbeit

Freitag, 15. Juli 2022
Beginn: 14:00 Uhr mit Orgelführung St. Veit Wunsiedel
Ca. 14:30 Uhr Abfahrt zur Kirche in Schönbrunn
Weiter zur Kapelle St. Andreas in Leupoldsdorf
Durch Waffenhammertal über Vordorfermühle zur Röslaquelle
Über Jägerbrunnen, Meierhof nach Weißenstadt St. Jakobus
Länge 25 km, Dauer insgesamt 4 Stunden
Eigenes Mountenbike oder E-Bike
Teilnehmerzahl: bis 15 / Kosten: keine
Anmeldung: Dekanat Wunsiedel unter
09232/6181/Dekanat.wunsiedel@elkb.de

Der nächste Kirchenbote erscheint voraussichtlich am 29. Juli 2022.

Landeskirchliche Gemeinschaft Wunsiedel

Gemeinschaftsstunden

Sonntag, 12. Juni, 17.00 Uhr
Sonntag, 3. Juli, 17.00 Uhr
im Evang. Gemeindehaus

Deutsch-Farsi-Bibelstunde

Dienstags, 18.00 Uhr
Evang. Gemeindehaus,
kleiner Saal

Erlebnistanz

Dienstag, 7. Juni, 16.00 Uhr
Dienstag, 21. Juni, 16.00 Uhr
Dienstag, 5. Juli, 16.00 Uhr
Dienstag, 19. Juli, 16.00 Uhr
Evang. Gemeindehaus, großer Saal

Schafkopfabend Holenbrunn

Freitag, 3. Juni, 19.00 Uhr
Freitag, 24. Juni, 19.00 Uhr
Freitag, 15. Juli, 19.00 Uhr
im Nebenraum der Kirche
Holenbrunn

Kantorei & Kirchenmusik

Kinderchor ab 5 Jahre:
mittwochs, 16.00 - 18.00 Uhr

Jugendchor ab 4. Klasse:
montags, 17.00 - 18.30 Uhr
Leitung: Ulrike Schelter-Baudach

Posaunenchor:
dienstags, 20.00 – 21.30 Uhr
Jungbläserausbildung nach
Vereinbarung/Anfrage

Gospelchor:
mittwochs, 20.00 – 21.30 Uhr

Chor der Kantorei:
donnerstags, 19.30 – 21.00 Uhr
Leitung: KMD Reinhold Schelter

Krabbelgruppe

Bei Interesse können Sie sich gerne mit Frau Winterstein in Verbindung setzen unter der Handynr: 0160/6321827

Nachmittagskaffee

Donnerstag, 23. Juni, 14.30 Uhr
Donnerstag, 21. Juli, 14.30 Uhr
im Evang. Gemeindehaus

Musikgarten

Kinder von 0 – 1,5 Jahre
montags, 9.30 Uhr - 10.15 Uhr
Kinder von 2 – 4 Jahre
montags, 15.30 Uhr - 16.15 Uhr
Kinder von 1 – 3 Jahre
freitags, 16.00 Uhr - 16.45 Uhr

im Evang. Gemeindehaus
Kontakt bei Rückfragen:
Ulrike Schelter-Baudach
Tel. 600660

Gottesdienst im Betreutes Wohnen

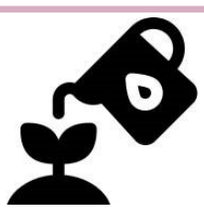
Zollbrücke
Mittwoch, 8. Juni, 14.30 Uhr
Mittwoch, 13. Juli, 14.30 Uhr

Gottesdienst im Senioren- und Pflegeheim

St. Elisabeth
Dienstag, 7. Juni, 10.30 Uhr
Dienstag, 5. Juli, 10.30 Uhr

Kindergottesdienst

Sonntag, 17. Juli, 10 Uhr
Stadtkirche St. Veit



Gießandachten

Ab Juni finden an jedem Sonntag im Sommer um 18:00 Uhr wieder kurze Andachten in der Friedhofskirche statt. Herzliche Einladung dazu!

Kirchen im Landkreis Wunsiedel in Zeiten von Corona

Noch bis zum 13. Juni ist in unserer Stadtkirche die Ausstellung von Photographien der Kirchen im Landkreis Wunsiedel zu sehen. Zur Kultnacht wurden die Bilder aufgehängt und da sie so schön sind, haben wir beschlossen, sie bis Mitte Juni auch hängen zu lassen. Wir danken Herrn Uwe Schneider, dem Photographen, und dem Photoclub Wunsiedel herzlich dafür.

Bankverbindung für Spenden: Evang.-Luth. Pfarramt, VR-Bank Fichtelgebirge,
IBAN DE70 7816 0069 0000 9633 30, BIC GENODEF1MAK

IMPRESSUM Inhalt: Evang. Kirchengemeinde Wunsiedel
Verantwortlich: Dekan Peter Bauer
Druck: KB Medien GmbH & Co.KG, Wunsiedel, Auflage: 3.000

Hier erreichen Sie uns:

Pfarramt
Katja Bauer
Maximilianstraße 32/34
Telefon: 09232/6181
Fax: 09232/8197
Wochenenddienst:
Mobil: 0160 94720523
pfarramt.wunsiedel@elkb.de

Dekanat
Karin Neuper-Schenkl
Maximilianstraße 32/34
Telefon: 09232/6181
Fax: 09232/8197
dekanat.wunsiedel@elkb.de

I. Sprengel
Dekan Peter Bauer
Maximilianstraße 32/34
Telefon: 09232/6181
pfarramt.wunsiedel@elkb.de
dekanat.wunsiedel@elkb.de

II. Sprengel
Pfr. Hans-Christian Neiber
Egerstr.46
Mobil: 0178/8433820
hans-christian.neiber@elkb.de

III. Sprengel
Pfr. Klaus Göpfert
Bernstein 18
Telefon: 09232/3800
klaus.goepfert@elkb.de

IV. Sprengel
Pfrin. Susanne Böhringer
Telefon: 09232/8316
Mobil: 0151/52549627
Breitenbrunner Weg 16
susanne.boehringer@elkb.de

Stadtkirchnerei und Friedhofsverwaltung
Andreas Fadel
Jean-Paul-Platz 3
Telefon: 09232/2562
friedhof.wunsiedel@elkb.de

Kantor
KMD Reinhold Schelter
Dr.-Herold-Weg 9
Telefon: 09232/600660
reinhold.schelter@elkb.de

Musikgarten
Kinder-/Jugendchor
Ulrike Schelter-Baudach
Dr.-Herold-Weg 9
Telefon: 09232/600660
kinderchor.wunsiedel@elkb.de

Evang. Jugend – Büro
Stefanie Hopp
derzeitige Vertretung:
Stefanie Unglaub
Pfarrhof 2
95615 Marktredwitz
Telefon: 09231/647569
ej.fichtelgebirge@elkb.de

Diakoniestation
Gemeindeschwestern
Maximilianstraße 34
Telefon: 09232/91235
Diakonisches Werk
Bezirksamtsstraße 8
Telefon: 09232/99490

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Hofer Straße 31
Telefon: 09232/881453

Kindergärten
Käthe-Luther-Kinderhaus
Talstraße 2, Holenbrunn
Telefon: 09232/3167
kiga-holenbrunn@kita-wunsiedel.de

Maxi-Kindergarten
Maximilianstraße 4
Telefon: 09232/7875
maxikiga@kita-wunsiedel.de

Kinderkrippe Zwergerlbande
Sechsämterlandstraße 26
Telefon: 09232/919897
zwergerlbande@kita-wunsiedel.de

Kinderhaus Sternenzelt
Dr.-August-Tuppert-Straße 26
Telefon: 09232/917880
sternenzelt@kita-wunsiedel.de